
Jürgen Lenders

LENDERS: OFFENE GESELLSCHAFT BRAUCHT AUSEINANDERSETZUNG UND KRITIK

30.04.2021

- **Meinungs- und Kunstfreiheit müssen verteidigt werden**
- **#allesdichtmachen erfordert inhaltliche Debatte**
- **Fehlende Auseinandersetzung spielt Querdenkern in die Hände**

WIESBADEN – Jürgen LENDERS, Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat anlässlich der Aktuellen Stunde seiner Fraktion vor dem Hintergrund der #allesdichtmachen-Debatte dazu aufgerufen, die Grundlagen der Gesellschaft zu verteidigen: „Das ist gerade in Zeiten wichtig, in denen diese Grundlagen – Meinungsfreiheit, Kunstfreiheit und Freiheit der Wissenschaft – unter Druck stehen“, erklärt Lenders. Unter dem genannten Hashtag hatten gut 50 namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler Videos veröffentlicht, in denen vor allem der Umgang mit dem Lockdown und die Corona-Regeln der Regierung kritisiert wurden. Die Aktion wurde unterschiedlich betrachtet, hatte aber vor allem zu viel Kritik geführt. „Einige

und Rechtsradikalen, so dass sich die Beteiligten gezwungen fühlen, auf ihre Abgrenzung

ein Mitglied des WDR-Rundfunkrats, darauf verwiesen, dass die Beiträge Querdenkern in

Er ist überzeugt: „Nicht die Argumente der Schauspielerinnen und Schauspieler spielen

in die Hände, wenn man sich mit Argumenten nicht mehr kritisch auseinandersetzt. Eine

Auseinandersetzung, und sie braucht Kritik.“